

Antrag Nr. 07-O-18-0020

CDU-Fraktion

Betreff:

Sanierung des Bürgerhauses

Antragstext:

Antrag der CDU Fraktion

Der Magistrat wird gebeten, das Bürgerhaus in Medenbach zu sanieren und in einen Zustand zu versetzen, dass alle Räume von den Bürgern genutzt werden können. Hierfür sind im Haushalt 2008 / 2009 zumindest Planungsmittel einzustellen.

Ergänzend zu dem vorgenannten Beschluss schlägt der Ortsbeirat die Durchführung folgender konkreter Maßnahmen vor:

Abriss des gesamten Erdgeschosses bis zur Kellerdecke und des Dachstuhls
Zweigeschossiger Neuaufbau (Erdgeschosses und Obergeschosses) mit Dachstuhl
oder Flachdach mit folgenden Räumen

Einem größeren Saal für maximal 300 Personen mit Bühne und den notwendigen Nebenräumen. Der Saal soll in kleinere Räume unterteilbar sein.

Drei Gruppenräume mit einem Fassungsvermögen von je 30 bis 60 Personen.

Ein Gymnastik und Krabbelraum.

Ein Gastronomieraum mit ca. 40 - 60 Plätzen (Verpachtung ist angedacht)

Kühl- und Lagerräume für Gastronomie.

Eine Küche für die Gastronomie

Raum für den Hausmeister.

Für die Eigenbewirtschaftung durch die Vereine und die Bürger eine entsprechend ausgestattete Küche.

Aus- und Umbau des Kellergeschosses mit

neuer Heizungsanlage

Duschanlagen für Sportler/Innen

Schiedsrichterraum mit Dusche

zwei Kegelbahnen

Schießstände für Luftgewehre

Außenwände und Dachausführung in Vollwärmeschutz. Fenster mit dreifacher Verglasung

Antrag Nr. 07-O-18-0020

CDU-Fraktion

Begründung:

Das Gebäude weist derzeit erhebliche Mängel auf. Die wesentlichsten werden nachstehend benannt.

- Die Dachhaut war bereits mehrfach undicht. Im Innenraum sind Wasserspuren deutlich erkennbar.
- Instandsetzen der Außenwände (vom Stahlbeton sind bereits die Eisenstäbe sichtbar)
 - Instandsetzung der Untergurte der Ingenieurbinder soweit noch nicht geschehen.
 - Einziehen einer Zwischendecke im gesamten Gaststätten- und Wappensaalbereich mit mindestens 150 – 200 mm Wärmedämmung.
 - Wärmedämmung an den Außenwänden (mindestens 100 mm)
 - Aufteilen des zur Zeit bestehenden Gaststättenraumes in
 - a) einen Gaststättenraum mit maximal 50 Plätzen und kleinerer Theke
 - b) einen neuen Raum mit Schiebetür abteilbar zur Nutzung für die Bürger oder für den jeweiligen Pächter der Gaststätte
 - Erneuerung der gesamten Kucheneinrichtung für den Gaststättenbetrieb
 - Installation einer neuen Heizungsanlage für alle Räume des Bürgerhauses, mit gesonderten Heizkreisen für jeden Raum.
 - Einbau einer neuen Küchenzeile mit Haushaltsspüle in der Nähe des abgetrennten ehemaligen Gaststättenraumes, so dass der neue Raum von den Bürger / innen und den Vereinen für private Veranstaltungen genutzt werden kann. Dazu sind auch Schränke zur Unterbringung des Geschirrs vorzusehen.

Bereits im September 2000 wurde durch eine Arbeitsgruppe des Amtes 640200 (Hochbauamt), in Verbindung mit dem Sportamt und den Mitgliedern des Ortsbeirats eine Besichtigung des Bürgerhauses und des Sportplatzes durchgeführt. Bereits seinerzeit wurden erhebliche Mängel am Bürgerhaus festgestellt, die beseitigt werden sollten; so z.B. durch Auffrieren und Abplatzen von Betonabdeckungen an den tragenden Betonteilen der Außenwände.

In Anbetracht der erheblichen Mängel schätzen wir, dass ein Abriss und Neuaufbau kostenmäßig gegenüber einer Renovierung im erforderlichen Umfang nicht wesentlich höher liegen dürfte.

Wiesbaden,